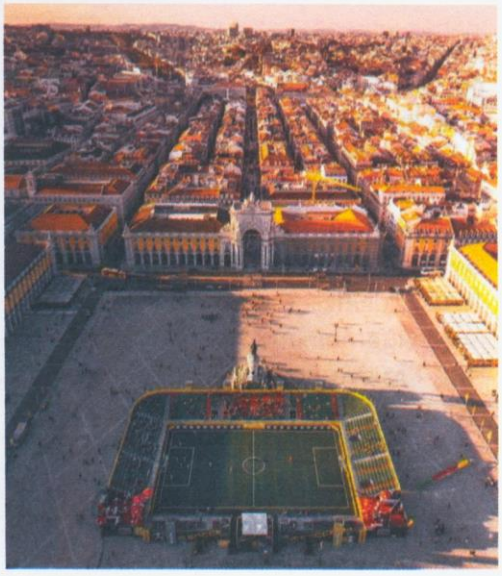
Weltmeister Torben Götz

Weltmeister bei Würth Industrie Service, Bad Mergentheim? Klar: im Schrauben, Dübeln, Bohren! Total daneben! Richtig aber: Weltmeister im Kleinfeld-Fußball: Torben Götz! Kleinfeld-Fußball? Ein halbes normales Fußballfeld, entsprechend kleiner die Tore, Spieldauer: 2x20 Minuten, fünf Feldspieler und ein Tormann. Spiel extrem schnell, extrem fordernd und Ballkunst auf extrem kleinem Raum. Und kein Ding für „Weicheier", robust zur Sache mit wenig Unterbrechungen durch den Schiedsrichter. Torben Götz: gute Laune, breites Strahlen, einfach ein Sympathieträger, nur – der Ausbildungsreferent bei Würth Industrie Service hat noch viel mehr drauf: Fußball-Kanone, spielt Verbandsliga beim FSV Hollenbach, wird bei seinem Fußball-Wirbel entdeckt, in den Sichtungssieb gesteckt, gerüttelt, geschüttelt, doch das „fette" Talent Torben fiel nicht durch den Fußball-Rost, kurz nach seinem 26. Geburtstag – Anruf: „Junge, dich wollen wir bei der Weltmeisterschaft im Kleinfeld-Fußball in Lissabon!" Wow! Torben machte sich erst mal schlau, was Kleinfeld-Fußball überhaupt ist... und schon wurde mit anderen Nationalspielern auf die WM in Lissabon trainiert. In den ersten zwei Länderspielen ließ Torben bei den Chancen nichts anbrennen, die Hälfte der sechs Tore kamen von ihm. Torben, der Kleinfeld-Fußball-Torgarant!



Doch bei der Weltmeisterschaft in Lissabon im September 2018 wurde von allen viel mehr gefordert. Deutschland kennt das Kleinfeld-Fußball kaum – im Gegensatz zu den anderen Nationen. Folglich war auch Deutschland kein Favorit. Auch die Mannschaft war kein jahrelang eingespieltes Team, aber sie hatte zwei Dinge: unbändigen Team-Willen und die Entschlossenheit, auch bei Rückstand nicht zu resignieren, alles für den Sieg zu geben, alle Kräfte zu mobilisieren und tief an sich zu glauben. Gegen Slowenien zunächst im Rückstand, knapp gewonnen, gegen die USA im Rückstand, im „Penalty-Shootout" gewonnen, ebenso gegen Russland und nun Polen, der Favorit: Hektik, Kampfgeist, Spannung... Sieg mit 1:0, Deutschland ist Weltmeister! Eigentlich unvorstellbar! Auch für die Spieler, auch für Torben – einfach nur Wahnsinn! Und er war mit vier Toren entscheidend dabei!

Natürlich waren die Damen der Personalabteilung mächtig stolz auf ihren Torben, sie fieberten – auch wenn sonst keine Fußball-Fans – vor den Fernsehern nun bei allen Torben-Spielen in Lissabon mit, ihr Torben im National-Trikot, ihr Torben Weltmeister, weltmeisterlich und sehr emotional wurde ihr Torben dann auf dem Drillberg in Bad Mergentheim empfangen, gefeiert, beglückwünscht. Team-Geist bei der Weltmeisterschaft, Team-Geist bei „WIS", das passt!

Auch wir von der „FT-Abi-Plattform" gratulieren Torben Götz ganz herzlich, Würth Industrie Service ist unsere Partnerfirma und Torben Götz unser Projekt-Ansprechpartner, das passt!

Artikel: Klaus Schenck
Fotos: privat